

Univ.Prof. Dr. Joseph MARKO

Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft
Karl-Franzens-Universität Graz
Universitätsstraße 15/C3, A-8010 Graz
Tel.: +43-316/380-3374 od. 3365
Email: josef.marko@uni-graz.at



CURRICULUM VITAE

Geboren am: 2. April 1955
Geburtsort: Wagna/Leibnitz

Ausbildung:

1973 – 1977 Studium der Rechtswissenschaften sowie Übersetzer- und Dolmetschausbildung für Englisch an der Karl-Franzens-Universität Graz
Dr.iuris und B.A. in Englisch

1975 u. 1976 Teilnahme an den summer terms des Graz Center mit einem Stipendium der Association of Colleges and Universities for International-Intercultural Studies, im Zuge dessen Exkursionen in die Sowjetunion, Ungarn und Jugoslawien

1978 – 1979 Postgraduale Studien der Politikwissenschaft, Soziologie und Völkerrecht an der Universität München mit einem Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung

1994 Habilitation an der Karl-Franzens-Universität Graz
Venia docendi für „Allgemeine Staatslehre, Österreichisches und Vergleichendes Verfassungsrecht sowie Politikwissenschaft“

Universitäre Positionen:

2011 - 2016 Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

seit 2008 Mitglied des Universitätsrates der Medizinischen Universität Graz

12/2010 – 01/2012 Vorsitzender der Curriculakommission für Universitätslehrgänge der Karl-Franzens-Universität Graz

2008 – 10/2011 Begründer und Leiter des Kompetenzzentrums Südosteuropa der Karl-Franzens-Universität Graz

2007 – 10/2010 Mitglied des akademischen Senats der Karl-Franzens-Universität Graz und Sprecher der ProfessorInnenkurie

seit 2006 Universitätsprofessor nach § 98 UG 2002 am Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz

10/2006 – 03/2008 Institutsvorstand am oben genannten Institut

1997 – 2006 außerordentlicher Professor am oben genannten Institut

1989 – 1997 Assistenzprofessor am oben genannten Institut

1979 – 1989 Universitätsassistent am oben genannten Institut

Internationale Positionen:

Seit 2016	Member of the OSCE international expert group for the Access to Justice Recommendations
Seit 2016	Legal consultant of the Special Advisor to the UN Secretary General on Cyprus
2010 – 2011	Mitglied des Council of Foreign Relations of the President of the Republic of Macedonia
04 – 07/2007	Politischer Berater des Hohen Repräsentanten und des EU-Sonderbeauftragten für Bosnien und Herzegowina, Dr. Christian Schwarz-Schilling, beauftragt durch die Österreichische Bundesregierung
1999 – 2001	Vizepräsident des Verfassungsgerichts von Bosnien und Herzegowina
seit 10/1998	Direktor des Instituts für Minderheitenrecht der Europäischen Akademie Bozen/Italien
1998 – 2002 u. 2006 – 2008	Mitglied des Beratenden Ausschusses des Ministerkomitees des Europarates nach der Rahmenkonvention zum Schutz der nationalen Minderheiten
05/1997 – 05/2002	Internationaler Richter am Verfassungsgerichtshof von Bosnien und Herzegowina, ernannt vom Präsidenten des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte

Beschäftigung:

1977 – 1978	Rechtspraktikum am Bezirksgericht Leibnitz
1998	Zweiter im Ranking für einen Lehrstuhl für Vergleichendes Verfassungsrecht am Departement für Recht des European University Institute, Florenz
SS 1990	Vorlesungstätigkeit in Politikwissenschaft am Institut für Geschichte der Universität Klagenfurt
1990 – 1995	Vorlesungstätigkeit in Politikwissenschaft am Institut für Geschichte der Philosophischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
SS 1994	Vertretung des Lehrstuhls für Politikwissenschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz
WS 1994/95	Gastprofessur an der Rutgers School of Law, Camden, New Jersey, unter Abhaltung eines Seminars zu „Political and Constitutional Developments in East Central Europe“
SS 2010	Gastprofessur an der Juristischen Fakultät der Universität Trento/Italien, unter Abhaltung eines Seminars zu „Comparative Constitutional Law and Federalism/Regionalism“

Forschungsfelder:

- Verfassungsrecht
- Vergleichendes Öffentliches Recht und Politikwissenschaften insbesondere Föderalismus,
- Konkordanzdemokratie und Regionalismus in ethnisch gespaltenen Gesellschaften
- Nationalismus
- Minderheitenschutz
- Diversity Governance

Weitere Aktivitäten:

Forschungsprojekte Grundlagenforschung:

- 1990 – 1991 Leiter des Forschungsprojekts „Slovenia-Croatia-Serbia. The New Constitutions“, finanziert von der Steiermärkischen Landesregierung
- 1995 – 1999 wissenschaftlicher Leiter (gemeinsam mit Alfred Ableitinger) des Forschungsprogramms „Recht und Revolution“ in Zusammenarbeit mit Historikern, Politikwissenschaftlern und Verfassungsjuristen der Tschechischen und Slowakischen Republik, finanziert durch das Österreichische Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Analyse und Vergleich der Revolutionen von 1848 und 1989 mit deren Auswirkungen auf die Transformation der politischen Systeme und der verfassungsgebenden Prozesse
- 1997 – 1998 wissenschaftlicher Leiter (gemeinsam mit Prof. Jan Zielonka) des Forschungsprojekts „The Eastward Enlargement of the European Union: The case of the Czech Republic and Slovakia“ im Rahmen des „European University Institute Robert Schuman Centre's programme on Central and Eastern Europe“ am Europäischen Hochschulinstitut Florenz
- 2000 – 2002 wissenschaftlicher Leiter des Forschungsprojekts „Institutionalizing Ethnic Diversity in Post-Conflict Situations. The Role of Human Rights and Minority Protection in South-East Europe“ im Rahmen des kompetitiven Forschungsprogramms „University Research for Society“ BMWK
- 2003 – 2005 wissenschaftlicher Leiter des Forschungsprojekts „European Integration and Its Effects on Minority Protection“ im Rahmen des Forschungsprogramms „New Orientations for Democracy in Europe“ (NODE) durch das Ranking unter den Top 10 von 140 eingereichten Projekten
- 2006 – 2008 wissenschaftlicher Leiter des Forschungsprojekts „Human and Minority Rights in the Life Cycles of Ethnic Conflicts“ (MIRICO), finanziert durch das 6. EU-Rahmenprogramm mit 10 europäischen Partnern (LSE, Univ. of Bath, Univ. Frankfurt, Univ. Köln, Europäische Akademie Bozen, Institut für Ethnische Studien Ljubljana, Univ. Sarajevo, Univ. Belgrade, Univ. Priština) sowie der Genocide Clinic der Cardozo Law School/NY als assoz. Partner
- 2006 – 2008 Senior Researcher im Forschungsprojekt „Institutions of Research and Tertiary Education in Central and South East Europe. Developments, Structures and Perspectives in the Light of EU Integration“, finanziert durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
- 2008 – 2011 wissenschaftlicher Leiter des Forschungsprojekts „Minderheitenschutz in Mitteleuropa“ (MiMi), finanziert durch den Zukunftsfonds Österreich mit den Partnern Europäische Akademie Bozen, Institute for Ethnic Studies Slowenien, Institute for Social and European Studies und István Kollai Corvinus Universität Budapest, Centre for the Research of Ethnicity and Culture Bratislava
- seit 2010 wissenschaftlicher Leiter des Forschungsprojekts „Positive Maßnahmen als Instrument der politischen Integration und sozialen Kohäsion im Konzept ‚Diversity Management‘“ (AFFA), finanziert durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Internationale Forschungsprojekte: Angewandter Bereich:

- 2004 im Auftrag von EuropeAid, EU-Kommission „Re-enforcement of the Rule of Law in the Western Balkans“
- 2005 im Auftrag der European Training Foundation/Turin „Access of Ethnic Minorities in Education and the Labor Market in the Western Balkans“

Entwicklung und Durchführung von Master- und PhD-Programmen:

- seit 2002 wissenschaftlicher und organisatorischer Leiter des ULG-Master in „European Integration and Regionalism“, in Partnerschaft mit der Europäischen Akademie Bozen, dem Institute of Public Administration, Luxembourg; seit 2007 als Joint Degree durch weitere Partnerschaft mit der Autonomen Universität Barcelona und der Universität Zagreb
- 2004 – 2005 Entwicklung des Curriculums für den ULG-Master „South East European Law and European Integration“
- seit 2008 Entwicklung eines Curriculums für einen interdisziplinären Joint Degree PhD „Diversity Management and European Governance“ zusammen mit der Universität Bologna, der New Bulgarian University/Sofia und der Universität Primorska/Slowenien; seit SS 2010 Implementierung;
- seit 2009 Entwicklung eines Curriculums für einen interdisziplinären Joint Degree Master „South East European Studies“ mit den Universitäten Ljubljana, Zagreb, Belgrad, Skopje, Sarajevo, Tetovo, Poitiers und Bamberg

Politik- und Rechtsberatung für:

- 1985 u. 1986 Amnesty International und The International Lawyer zur Situation der Menschenrechte in Jugoslawien
- 1990 Mitglieder der Verfassungsausschüsse des Obersten Sowjets von Estland und Lettland zu den Verfassungsentwürfen dieser Länder
- 1992 das kroatische Verfassungsgericht mit einer schriftlichen Stellungnahme unter dem Titel „Neka razmišljenja o Ustavnom Zakonu o Ustavnom sudu“ (Bemerkungen zum Verfassungsgesetz über das Verfassungsgericht
- 1992/93 u. 1998 den österreichischen Außenminister Dr. Alois Mock zur politischen, verfassungs- und völkerrechtlichen Lage des Kosovo
- 1988 – 1992 den Verfassungsunterausschuss des Steiermärkischen Landtages zur Reform der Steirischen Landesverfassung und die Geschäftsordnung des Landtages
- 1995 die Staatsanwaltschaft des Internationalen Strafgerichtshofs für das frühere Jugoslawien (ICTY) zu Fragen der Verfassung der SFRJ 1974
- 1996 u. 1998 die Venedig-Kommission des Europarates zur Vereinbarkeit der Verfassungen der Republika Srpska und der Föderation Bosnien-Herzegowina mit der Daytonverfassung (1996) und der Kosovo-Krise (1998)
- 1998 den Generalsekretär des österr. BMAA, Dr. Alber Rohan, zum Kosovo-Konflikt (1998/99) und die Österreichische EU-Präsidentschaft in Verhandlungen der Kontaktgruppe zum Kosovo-Konflikt
- 2003 Mitglieder einer Expertendelegation zur Beratung für eine zukünftigen Grundrechtskatalog für Nordirland

- | | |
|------|---|
| 2004 | Schriftliche Stellungnahme zu Bosnien-Herzegowina für den Beratenden Ausschuss des Europarates nach der Rahmenkonvention zum Schutz nationaler Minderheiten |
| 2005 | Expertengutachten für die Staatsanwaltschaft des Internationalen Strafgerichtshofes für das frühere Jugoslawien zur Abschaffung der Autonomie des Kosovo 1989 – 1991 im MOS-Fall |
| 2007 | Briefing für das Foreign Affairs Committee des Europäischen Parlaments zum Thema „Constitutional Reform Process in Bosnia-Herzegovina“ (in Zusammenarbeit mit der Trans European Policy Initiative, Berlin) |

Herausgebertätigkeiten wissenschaftlicher Zeitschriften und Jahrbücher:

- | | |
|-------------|---|
| seit 1998 | Europa Ethnica, Braumüller Verlag, Wien (Mitglied des wissenschaftlichen Beirats) |
| seit 1998 | Zbornik radova pravnog fakulteta u Zagrebu, Universität Zagreb (Mitglied editorial board) |
| seit 2000 | Südosteuropa – Zeitschrift für Gegenwartsforschung, Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München (Mitglied editorial board) |
| seit 2001 | European Yearbook on Minority Issues, Martinus Nijhoff Publishers (Mitherausgeber) |
| seit 2001 | ECMI Journal on Ethnopolitics and Minority Issues in Europe (JEMIE), Online-Journal (Mitglied editorial board, Reviewer) |
| seit 2003 | European Diversity and Autonomy Papers, Online-Journal (Mitglied editorial board) |
| seit 2006 | Review of Central and East European Law, Martinus Nijhoff Niederlande (Mitherausgeber) |
| seit 2008 | Europe and the Balkans International Network, Online-Paper (Mitglied editorial board) |
| 2008 – 2011 | Southeastern Europe, Brill, Niederlande (Mitglied editorial board) |

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen:

- | | |
|-------------|--|
| 1994 – 1997 | Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft |
| seit 2007 | Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft |
| 1997 – 1999 | Vorstandsmitglied des Österreichischen Instituts für Ost- und Südosteuropa |
| seit 2001 | Vorstandsmitglied der österreichischen Gesellschaft für Rechtsvergleichung |
| seit 1994 | Mitglied der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
Mitglied des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa
Mitglied der Görres-Gesellschaft |

Stipendien und Preise:

- | | |
|-------------|---|
| 1975 – 1976 | Stipendium der Association of Colleges and Universities for International-Intercultural Studies |
| 1978 – 1979 | Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung |
| 1992 | Forschungspreis der Steiermärkischen Landesregierung |

1995	Kardinal-Innitzer Preis
1997	Josef-Krainer Preis
2000	Wilfried-Haslauer Preis
2006	Margaretha Lupac Preis für Demokratie

Sprachkenntnisse:

Deutsch:	Muttersprache
Englisch:	verhandlungssicher
Serbokroatisch:	fortgeschrittene Kenntnisse
Französisch/Italienisch:	Grundkenntnisse